

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über die Beschaffung von Investitionsgütern für die Beschäftigungsträger des Stadtverschönerungsprogramms

Beschlussorgan

Wirtschaftsausschuss

| Gremium | Datum |
|----------------------|------------|
| Wirtschaftsausschuss | 22.10.2015 |

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss erkennt den Bedarf an Investitionsgütern in Höhe von insgesamt ca. 150.000 Euro für die Kölner Beschäftigungsträger des Stadtverschönerungsprogramms an und beschließt deren Beschaffung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | | |
|---|-------------------------------|--|------------------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | | <u>150.000</u> € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | __% |
| <input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | | _____ € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | __% |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2016

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| a) Personalaufwendungen | _____ € |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____ € |
| c) bilanzielle Abschreibungen | <u>18.750</u> € |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|---------|
| a) Erträge | _____ € |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____ € |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|---------|
| a) Personalaufwendungen | _____ € |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____ € |

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Gemäß Ziffer 4.3.1.4 der mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln abgestimmten Fassung der Arbeitsanweisung zur Durchführung des Stadtverschönerungsprogramms wird den Stadtverschönerungsträgern auf Antrag aus der Finanzposition 8000.578.3100.3 des investiven Haushaltes Investitionsgüter wie Fahrzeuge, Maschinen oder Geräte bewilligt. Hierdurch soll im Rahmen der Übungsbaustellen des Stadtverschönerungsprogramms sichergestellt werden, dass die teilnehmenden arbeitslosen Jugendlichen und langzeitarbeitslosen Erwachsenen mit Maschinen, Geräten und Fahrzeugen auf einem technisch neuen Knowhow qualifiziert und beschäftigt werden, damit die Qualifizierungszwecke erreicht werden.

Für die folgenden beantragten Investitionen hat das Amt für Wirtschaftsförderung eine Bedarfsprüfung gemäß der Bedarfsprüfungsrichtlinie der Stadt Köln vorgenommen. Das schriftliche Ergebnis der Bedarfsprüfung wurde dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Beschaffung der Investitionen unter dem Aktenzeichen 141/13/06/15 mit Schreiben vom 07.09.2015 zugestimmt.

Im Einzelnen sollen folgende Investitionsgüter beschafft werden:

1 Minibagger „Caterpillar 303 C CR“ Kosten ca. 45.000,00 €

Der Minibagger soll für den Internationalen Bund West gGmbH für die Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte im Garten- und Landschaftsbau genutzt werden. Das vorherige Fahrzeug wurde im Jahr 2013 gestohlen. Der zwischenzeitlich angefallene Bedarf wurde mit einem Mietbagger erledigt, was jedoch dauerhaft durch die ansteigende Anzahl von Qualifizierungsprojekten im Garten- und Landschaftsbau unwirtschaftlich ist.

1 Radlader Kosten ca. 50.000,00 €

Der Radlader soll für den Ehrenfelder Verein für Arbeit gGmbH für die Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte im Garten- und Landschaftsbau und im Tiefbau beschafft werden. Es handelt sich um

eine Ersatzbeschaffung, da das bisherige Fahrzeug 18 Jahre alt ist und eine Laufleistung von 42.000 Stunden aufweist. Der Reparaturaufwand ist in den letzten Jahren stark angestiegen, so dass das Fahrzeug nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann. Darüber hinaus verfügt es über keine zulässige Straßenzulassung.

1 Pritschenwagen mit Doppelkabine

Kosten ca. 30.000,00 €

Das Fahrzeug soll für den Beschäftigungsträger Jugendhilfe Köln e.V. beschafft werden. Das Fahrzeug soll im Rahmen der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in den Baugewerken Garten- und Landschaftsbau, Maler, Maurer und Zimmerer eingesetzt werden. Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung, da das bisherige Fahrzeug 16 Jahre alt ist und durch den gestiegenen Reparaturaufwand in den letzten Jahren nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann. Der aktuelle Reparaturaufwand für das Fahrzeug beträgt ca. 9.000 €.

1 Transit 9-Sitzer

Kosten ca. 25.000,00 €

Das Fahrzeug soll für den Beschäftigungsträger Zug um Zug Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH beschafft werden. Es soll in den Baugewerken Schreiner, Garten- und Landschaftsbau und für die Textilwerkstatt zum Transport der Teilnehmer genutzt werden. Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung, da das bisher genutzte Fahrzeug 15 Jahre alt ist und durch den gestiegenen Reparaturaufwand nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann.

Die Ausschreibung und Beschaffung der geplanten Investitionen werden durch das Amt für Wirtschaftsförderung gemäß der gültigen Fassung der Richtlinien für die Vergabe nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und der Dienstanweisung für die Erstellung der Anlagenrechnung bei der Stadt Köln vorgenommen.

Die Investitionsgüter verbleiben im Eigentum der Stadt Köln und werden den entsprechenden Stadtverschönerungsträgern per Leihvertrag übergeben. Alle laufenden Kosten des Betriebs sind von den Beschäftigungsträgern zu leisten, so dass der Stadt Köln keine Folgekosten nach der Beschaffung der Investitionen entstehen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen auf der Finanzposition 8000.578.3100.3 (Investitionen Stadtverschönerungsprogramm) im investiven Haushalt zur Verfügung.